

This is the start of how it all ever ends // Als die Stretton-Geschwister ihre Mutter im September verloren hatten, war eine ganze Welt für sie zusammen gebrochen. Sharmila Stretton war zur falschen Zeit am falschen Ort gewesen – als Todesser Ende August die Winkelgasse angegriffen hatten, war sie von einem gefährlichen Blutfluch getroffen worden. Obgleich Blutflüche meist Jahrzehnte brauchen, um ihre Wirkung zu entfalten und niemals sofort töten, war der Fluch, mit dem Sharmila getroffen worden war, nicht gut genug ausgeführt worden. Sie war innerhalb weniger Wochen unter Qualen gestorben und hatte ihre Familie zurück gelassen. Eine Familie, welche nun zerbrochen war, denn Sharmila war der Kleber gewesen, welcher alle zusammen gehalten hatte.

Priya, Rohan und Ravina waren zwar in Großbritannien aufgewachsen, doch die indische Herkunft ihrer Mutter war immer ein sehr wichtiger und großer Teil ihres Lebens gewesen. Es war Sharmila wichtig gewesen, dass ihre Kinder sich mit ihrer Kultur und Muttersprache vertraut machten. Dass sie nicht nur die britische Kultur ihres Vaters kannten, sondern auch die Kultur ihrer Mutter. Obgleich ihr Vater sehr streng war und sich hinter einem Status als Reinblut versteckte, welcher nicht echt war – die Strettons waren nicht reinblütig, versuchten jedoch verzweifelt, dieses Bild aufrecht zu erhalten, während die Familie von Sharmila, die Balajis, zur reinblütigen Oberschicht Indiens gehörte. Doch die Strenge des Vaters hatte die Mutter der Drei stets mit ihrer Güte und Herzlichkeit ausgeglichen. Und ohne sie scheint es, als könnte die Familie bald auseinander brechen.

Die Suchenden

Du bist eine wahrhafte Heilerin: hilfsbereit, stets um das Wohlergehen anderer besorgt und darum bemüht, für jene, die dir wichtig sind, da zu sein. Du hast nicht den gleichen Beschützerinstinkt, wie deine Zwillingsschwester ihn hat und welche jenen von eurer Mutter geerbt hat, doch du bist dennoch eine Schwester und Freundin, welche immer eine Schulter zum anlehnen bietet. Du gehst in deinem Beruf auf und willst eine große Karriere machen, doch der Krieg bringt dich an deine Belastungsgrenzen: immer wieder siehst du Schreckliches, immer öfter kannst du Menschen nicht helfen, weil für sie jegliche Hilfe zu spät gekommen ist. Und das macht dich fertig, selbst, wenn du es dir nicht anmerken lassen willst. Du leidest unter dem Verlust eurer Mutter genau so sehr wie Rohan und Ravina, machst dir jedoch auch Vorwürfe, weil du glaubst, dass du hättest erkennen müssen, dass eure Mutter mit einem Blutfluch belegt worden ist. Du glaubst, dass du sie hättest retten können, wenn du es nur gemerkt hättest und diese Gedanken erweisen sich als Kaninchenbau, aus dem du keinen Ausweg mehr findest. So wird deine Trauer immer schwieriger zu bewältigen.

Du hattest es nicht unbedingt immer besonders leicht gehabt. Während dein Vater auf einen Blutstatus gepocht hatte, welcher gar nicht mehr existierte und sehr streng mit dir gewesen war, hattest du von deiner indischen Mutter viel Zuneigung und Liebe bekommen. Und vielleicht hätte dein Weg sich ganz anders entwickelt, wenn du an einigen Kreuzungen nicht falsch abgebogen wärest. Nach deinem Schulabschluss hattest du dich den Todessern angeschlossen. Nicht, weil du von der Reinblutideologie überzeugt bist, sondern aus ganz anderen Gründen: die Angriffe, welche während deines letzten Schuljahrs in Hogsmeade stattgefunden hatten, hatten dir gezeigt, dass das Zaubereiministerium gegen die gewaltige Macht Voldemorts keine Chance hatte. Dass Voldemort gewinnen würde. Und wenn es so weit war, wolltest du auf der Seite der Sieger stehen: nicht, um zu triumphieren, sondern um jene Menschen, welche dir am wichtigsten sind, schützen zu können. Und vielleicht hatte sich ein Teil von dir auch den Todessern anschließen wollen, weil die Dunkelheit schon immer ein bisschen an dir gezerrt hatte. Und weil deine beste Freundin Mara zu den Todessern gegangen war und du Angst hattest, sie zu verlieren, wenn du ihr nicht folgen würdest. Nachdem deine Mutter jedoch bei einem Todesser-Angriff Kollateralschaden geworden war, steht dein Leben vollkommen kopf: du hasst dich für deine Entscheidungen, bist von Trauer zerfressen, hegst Schuldgefühle und Rachegefühle. Dass das ganze nicht gut für dich ausgehen könnte, scheint dir fast egal zu sein.

Die Gesuchte

Du bist die eineiige Zwillingsschwester von Priya. Ihr habt euch neun Monate lang den Platz unter dem Herzen eurer Mutter geteilt und steht einander auch heute noch sehr nahe. Oft hattet ihr ganz besondere Zwillingsmomente miteinander erlebt: ihr wusstet, was die jeweils andere gerade dachte, konntet gegenseitig eure Sätze beenden oder es spüren, wenn es der anderen nicht gut ging. Du bist einige Minuten älter als Priya und hast dich immer gern als große Schwester aufgespielt. Doch für Rohan bist du wirklich die große Schwester. Du warst schon ganz vernarrt in ihn gewesen, als er noch ein Baby gewesen war. Dass dein Bruder so sehr vom Pfad abgekommen ist und sich sogar den Todessern angeschlossen ist, ahnst du nicht. Du bist eine Beschützerin, jemand, die hilfsbereit ist – dahingehend ähnelst du deiner Mutter sehr. Doch du bist auch sehr energisch und sagst immer, was du denkst. Dennoch würdest du deinen eigenen Schmerz, deine eigenen Gefühle jederzeit zurückstellen, um für Rohan und Priya da sein zu können. So sehr liebst du die beiden.

Planungen

Die Stretton-Geschwister sind gerade erst aus Mumbai zurück nach London gekehrt. In Mumbai hatten sie ihre Mutter die letzte Ehre erwiesen und an den hinduistischen Trauer- und Beerdigungsriten teilgenommen – es war keine leichte Zeit für die Drei gewesen und die richtige Trauerbewältigung geht erst jetzt so richtig los. Alle Drei haben mit ihren eigenen Problemen und inneren Dämonen zu kämpfen. Rohan hegt ein Geheimnis, von welchem seine Schwestern noch nicht einmal etwas ahnen: er ist ein Todesser. Gleich nach seinem Schulabschluss hatte er sich den Todessern angeschlossen – seine beste Freundin Mara hatte ihn beeinflusst. Er glaubt nicht unbedingt an die Sache der Todesser. Es war der Impuls, seine Familie beschützen zu können, wenn Lord Voldemort und seine Gefolgsleute den Krieg unweigerlich gewinnen werden, welcher ihn dazu getrieben hatte. Der Wunsch, dafür zu sorgen, dass seine Familie auf der Siegerseite stehen würde. Dass jenen, die er liebte, nichts passieren könnte. Doch das ist eine Entscheidung, welche er nun bitter bereut. Denn seine Mutter ist dennoch gestorben. Und er gehört zu jenen, welche Schuld am Tod seiner Mutter ist. Rohan ist im Moment vor allem von einem Gefühl erfüllt: Rachlust. Er will herausfinden, welcher Todesser mit Blutflüchen herum experimentiert. Er will die Person, welche seine Mutter getötet hat, zur Rechenschaft ziehen – koste es, was es wolle. Währenddessen macht Priya sich Vorwürfe. Sie glaubt, dass sie hätte bemerken müssen, dass etwas nicht stimmte. Immerhin war sie Heilerin. Und obgleich auch die anderen weitaus erfahreneren Heiler nichts bemerkt hatten, fühlt Priya sich dennoch schuldig. Ein Gefühl, welches sie einfach nicht verdrängen kann, ganz egal, wie sehr sie es auch versucht. Und dann ist da Ravina, welche das Gefühl hat, als würde die Last, ihre Geschwister zu unterstützen und für sie da zu sein, ganz alleine auf ihr liegen. Sie versucht, die Familie zusammen zu halten, so, wie ihre Mutter es immer getan hat – doch es gelingt ihr kaum.

Im Laufe des InGames wird Rohan herausfinden, wer Schuld am Tod von Sharmila ist und sich weiter in Rachedgedanken verstricken. Die Schwestern sollen herausfinden, dass er ein Todesser ist, was für beide ein riesiger Schock wird. Das Band der Geschwister wird auf eine ziemlich harte Zerreißprobe gestellt – ob es reißen wird, wird das InGame zeigen. Denkbar wäre auch, dass Ravina vielleicht dem Orden des Phoenix angehört, was die Probleme zwischen Rohan und ihr nur noch größer und komplizierter machen würde. Wir glauben, dass es hier jede Menge Potential gibt und würden uns über einen Spieler freuen, welcher mit uns gemeinsam planen möchte! :heart:

Sonstiges

» Dieser Charakter ist nicht in Stein gemeißelt. Das oben gezeichnete Charakterkonzept sollte vor allem eure Fantasie anregen und euch Inspiration dabei bieten, die Geschichte Ravinas weiter zu schreiben. Der Vorname kann gerne geändert werden, doch die Avatarperson kann nicht so einfach geändert werden, da Priya und Ravina eineiige Zwillinge sind. Wir wären jedoch bereit, zweieiige

Zwillinge aus den beiden zu machen, wenn ihr einen anderen Avatarwunsch habt – darüber kann man gerne reden. Die Avatarperson sollte jedoch halb indisch, halb kaukasisch sein.

» Hinter Rohan und Priya stecken Nathalie und Michelle. Da wir beide das Forum gegründet haben, können wir versprechen, dass wir nicht einfach so verschwinden werden. Wir sind derzeit beide Studenten, was bedeutet, dass wir phasenweise immer Mal abwesend gemeldet sind wenn gerade Klausuren oder Hausarbeiten anstehen – doch selbst dann sollten wir über Discord oder PN erreichbar sein. Wir gehören jedoch beide nicht zu Schnellpostern – das heißt wer täglich einen Post erwartet wird mit uns wahrscheinlich nicht glücklich. Unsere Postinglänge variiert jedoch.

» Es gibt auch noch einige andere Charaktere, welche Ravina Anschluss bieten können: @"Marlene McKinnon" ist nicht nur Rohans Love Interest, sondern seit ihrer Kindheit eine seiner engsten und besten Freundinnen. Die McKinnons waren in Amersham, wo die Stretton-Geschwister aufgewachsen sind, die Nachbarn der Familie Stretton und so kennen die Zwillinge Marlene auch schon sehr lange. Dann gäbe es noch @"Mara Wilkes", welche Rohans beste Freundin aus Hogwarts-Zeiten ist sowie diejenige, die ihn davon überzeugt hat, sich den Todessern anzuschließen. Auch die Mörderin von Sharmila (@"Melody Bletchley") wird bespielt, was im Laufe des InGames auch sehr interessant sein könnte. Und dann gäbe es noch @"Ruairi Connolly", welcher der Ex-Freund von Priya ist und den Ravina sicherlich auch gut kennt. Zudem gibt es jede Menge Charaktere in der Altersspanne von Ravina, sodass Anschluss gegeben sein sollte! :heart:

» Wir sparen uns hierbei Anforderungen an euch. Wichtig ist uns vor allem, dass ihr Spaß am Posten mitbringt und Freude dabei habt den Charakteren Liebe einzuhauchen. Solange Kontakt zwischen uns besteht, ist es uns auch nicht wichtig ob ihr zu den Schnell- oder Langsampostern gehört. Auch eure Postlänge ist für uns unbedeutend – Qualität ist schlussendlich wichtiger als Quantität.